

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Linden-Limmer (zur Kenntnis)  
An den Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)

|                    |                 |
|--------------------|-----------------|
|                    | 1. Entscheidung |
| Nr.                | 15-1087/2019 S1 |
| Anzahl der Anlagen | 0               |
| Zu TOP             | 7.4.1.          |

## **Ersatz- und Zusatzpflanzungen von Bäumen und Sträuchern im Stadtbezirk Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer am 08.05.2019 TOP 7.4.1.**

### **Beschluss**

Die Verwaltung wird aufgefordert, zusätzliche Baum- und Strauchbepflanzungen in den Straßen des Stadtbezirks Linden-Limmer vorzunehmen, in denen es räumlich möglich ist und Ersatzbepflanzungen dort vorzunehmen, wo Bäume und Sträucher aufgrund von Krankheiten, Sturmschäden oder auch Trockenheit in den letzten Jahren entfernt bzw. gefällt werden mussten, z.B. in der Weckenstraße, am Küchengartenplatz, an der durch Linden führenden Schnellstraße und in vielen anderen Straßen im Stadtbezirk. Überprüft werden sollte auch die Möglichkeit einer Bepflanzung mit Bäumen und/oder Sträuchern in der Blumenauer Straße auf der gegenüberliegenden Straßenseite vom Ihme-Zentrum.

### **Entscheidung**

Dem Antrag wird gefolgt.

Die Verwaltung ist grundsätzlich bestrebt, sämtliche Baumstandorte im eigenen Wirkungskreis nachzupflanzen. Die Umsetzung ist jedoch von der Lage der unterirdisch verlegten Kabel- und Rohrleitungen der Ver- und Entsorger abhängig. Ebenso gibt die Feuerwehr Auflagen zur Rettung mittels der Drehleiter. Auch hier müssen Mindestabstände eingehalten werden.

Sollten diese Belange entgegenstehen, ist die Verwaltung verpflichtet, den Baumstandort aufzugeben. Die Abfragen der Leitungsverläufe mit anschließendem Stubbenfräsen und einer abschließenden Neubepflanzung sind sehr zeitintensiv und haben eine Laufzeit von mindestens einem Jahr.

Zu den genannten vier konkreten Baumstandorten kann Folgendes ausgeführt werden:

#### Weckenstraße:

Hier wird ein Baum im Frühjahr 2020 nachgepflanzt. Der zweite Baum muss leider zur Aufrechterhaltung der Sicherheitsbestimmungen der Feuerwehr dauerhaft entfallen. Die Verwaltung ist bestrebt, einen Ersatzstandort in unmittelbarer Nähe als Ausgleich zu schaffen.

Am Küchengartenplatz:

Die Verwaltung hat am Küchengartenplatz keine aktuellen Fällungen vorgenommen, so dass hier auch keine Möglichkeit besteht, Bäume nachzupflanzen.

Schnellstraße durch Linden (West Schnellweg B6):

Hier obliegen die Fällungen und Nachpflanzungen der Straßenverkehrsbehörde. Die Verwaltung hat hier keinen Einfluss auf mögliche Nachpflanzungen. Auch hier gelten einzuhaltende Mindestabstände zur Böschung und zur Fahrbahn, sowie freizuhaltenen Pflegezufahrten.

Blumenauer Straße (gegenüberliegende Seite des Ihme-Zentrums):

Hier hat unsere Planungsabteilung Baumstandorte geprüft. Diese sind aufgrund der dort liegenden Leitungspakete nicht umsetzbar. Die Verwaltung versucht, über die Stadtplanung stets neue Baumstandorte zu erschließen, ist jedoch an einzuhaltenen Mindestabständen im öffentlichen Straßenraum gebunden.

67.31.0 / 18.63.10  
Hannover / 22.07.2019